

Ich will Euch die Story berichten, von unserer Bark „Santa Fee“.
Wir fuhren sonst immer nach Ceylon
und holten von dort schwarzen Tee.
Jedoch auf der vorletzten Reise, auf der dieses Unglück geschah,
da hatten wir Rum geladen direkt aus Jama- a- i- ka.

Refrain:

***Es trinken die Matrosen von allen Spirituosen
am liebsten Rum vallerä, Rum vallerä, Rum vallerä,
am liebsten Rum vallerä, Rum aus Jama- a- i- ka.***

Die Bark konn` t den Rum nicht vertragen, es war` n beinah zweihundert Fass.
Die lagen ihr bö s auf den Magen, sie segelte dauernd verdwars.
Sie steckte den Bug unter Wasser und schaukelte dann mit dem Heck
der Steuermann ward immer blasser, der Kä pten bekam einen Schreck.

Refrain:

***Es trinken die Matrosen von allen Spirituosen
am liebsten Rum vallerä, Rum vallerä, Rum vallerä,
am liebsten Rum vallerä, Rum aus Jama- a- i- ka.***

Ja nun aber müsst ihr bedenken, die Situation war sehr dumm.
Die Fässer im Meer zu versenken, das war ja zu schad` um den Rum.
Wir haben ihn ausgetrunken, denn Seeleute, die sind fix schlau.
Da wurde das Schiff wieder nüchtern und wir waren furchtbar blau!

Refrain:

***Es trinken die Matrosen von allen Spirituosen
am liebsten Rum vallerä, Rum vallerä, Rum vallerä,
am liebsten Rum vallerä, Rum aus Jama- a- i- ka.***

Und was ich noch sagen wollte, den Reedern und den Kapitän:
Die Teefahrerschiffe, die sollte man langsam an so was gewöhn,
Man nehme zuerst Tarragona und Weine aus Malaga,
denn die sind nicht gleich so prozentig wie Rum aus Jamaika.

Refrain:

*Es trinken die Matrosen von allen Spirituosen
am liebsten Rum vallerä, Rum vallerä, Rum vallerä,
am liebsten Rum vallerä, Rum aus Jama- a- i- ka.*